

Bezugs-Preis

Der Leipzig und Weimar durch unsere... 90 J. monatl. 2.70 J. monatl. Bei... 75 J. monatl. 2.25 J. monatl.

Leipziger Tageblatt und Handelszeitung.

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Anzeigen-Preis

Der Inserat... 100 J. monatl. 2.70 J. monatl. Bei... 75 J. monatl. 2.25 J. monatl.

Nr. 324.

Montag 22. November 1909.

103. Jahrgang.

Das Wichtigste.

- Die Reichsversicherungsordnung soll, wie amtlich gemeldet wird, dem Reichstage noch vor Ostern... Die russische Botschaft in Konstantinopel... Nach einem Fabelgramm aus Chicago...

Sächsische Parlamentswoche.

Zwei volle Wochen ist der sächsische Landtag nunmehr in Tätigkeit, und damit ermächtigt auch dem Wochenchronisten die Pflicht, zum ersten Male in dieser Session seines Amtes zu walten.

Deutsches Reich.

Leipzig, 22. November.

Die Abträge des Reichsfinanzamtes am neuen Etat. Die vier... Der Entwurf über die Handelsbeziehungen zum Christlichen Reich...

Ausland.

Oesterreich-Ungarn.

Zur Wiener Wismaroffäre wird uns weiter berichtet: In der... Eine neue Präsidentenwahl in Frankreich?

Frankreich.

Eine neue Präsidentenwahl in Frankreich? Es fällt in Paris auf, daß... Die Spionage-Affäre Fortot.

Die Arbeit des Plenums wurde in der abgelaufenen Woche durch den... Die neue Reichsversicherungsordnung. Die neue pol. Corr. bestätigt die Mittelklasse...

Die neue Reichsversicherungsordnung. Die neue pol. Corr. bestätigt die Mittelklasse, daß dem demnächst zusammentretenden Reichstage die Reichsversicherungsordnung nicht vorgelegt werden wird.

Jedoch dem Untersuchungsrichter wieder zugeführt wurde, wiederholten sich...

Schweden.

Ammerike Friedensverhandlungen. Ein Telegramm aus Stockholm berichtet...

Amerika.

Im dem Konflikte zwischen den Union und Nicaragua hat, wie aus Washington telegraphisch...

Neu York, 21. November. Der amerikanische Konsul in Panama...

Konflikt zwischen den Vereinigten Staaten und Chile. Aus Santiago de Chile...

Unserordentlicher Anwaltsstag zu Leipzig.

Der Deutsche Anwaltsstag hat für gestern Mittag die deutsche Kollegenschaft...

Im Hinblick auf sein Vorschlagsbuch, das Herr Geheimrat Justizrat Dr. Erdhropel...

Herr Ober-Justizrat Dr. Wittlich

sein Amt mit dem Ausdruck des Dankes für das ehrenvolle Vertrauen...

Es lag dann ein Antrag des Vorstandes vor, zum 3. 11. Abf. 7 der Satzungen...

Konsequenzen des Rechtsmittels der Revision

Herr Oberjustizrat Bräuer-Tredde trat nach längerer Begründung der Vorlage...

Dann erobte Herr Justizrat Heilberg-Beckan die Frage, wie es mit der Rechtsmittel...

Rechtsmittel i. V. 21. November. (Mit einem seltsamen Fall...

wisse, daß die Landesgerichte anders urteilen, weil sie sich einmal von der Gewissenhaft...

Der dritte Internationale Wohnungsbaugenossenschaft-Kongress wird im Jahre 1911 in Dresden...

Theater und Konzert.

Leipziger Theater. Am Sonntag abend spielte Frau Emma ihr Schauspiel...

Aus Sachsen.

Chemnitz, 21. November. (Sonderbarer Unfall.) Ein fünfjähriger Wägel...

Rechtsmittel i. V. 21. November. (Mit einem seltsamen Fall...

Am Samstag abend spielte Frau Emma ihr Schauspiel...

Am Samstag abend spielte Frau Emma ihr Schauspiel...

Am Samstag abend spielte Frau Emma ihr Schauspiel...

Am Samstag abend spielte Frau Emma ihr Schauspiel...

Am Samstag abend spielte Frau Emma ihr Schauspiel...

Am Samstag abend spielte Frau Emma ihr Schauspiel...

haben alle bürgerlichen Vereine, darunter der Konfederative und Nationalliberale...

Borna, 21. November. (Baugenossenschaft.) Eine Baugenossenschaft...

Zwickau, 21. November. (Für Errichtung eines Gewerbegerichts für die Amtshauptmannschaft Zwickau...

Leipzig, 20. November. (Keine Klappgeschäfte.) Der Stadtratsausschuß...

Aus Sachsens Umgebung.

Altenburg, 19. November. (Ein Thüringisches Obergericht.) Die Obergerichtsbehörden...

Altenburg, 20. November. (Der Bierkrieg ist beendet.) Nachdem die Brauereien...

Altenburg, 19. November. (100jähriges Jubiläum des Kurortes Altenburg.)...

Sport.

Wettkämpfe.

Kennen zu Antenu am 21. November. (Privattelegramm.)

Prig Riger 3000 Nr. Stereolein. Berlin, 20. 11. 09. 1. Preis...

Prig Riger 3000 Nr. Stereolein. Berlin, 20. 11. 09. 1. Preis...

Prig Riger 3000 Nr. Stereolein. Berlin, 20. 11. 09. 1. Preis...

Prig Riger 3000 Nr. Stereolein. Berlin, 20. 11. 09. 1. Preis...

Prig Riger 3000 Nr. Stereolein. Berlin, 20. 11. 09. 1. Preis...

Prig Riger 3000 Nr. Stereolein. Berlin, 20. 11. 09. 1. Preis...

Prig Riger 3000 Nr. Stereolein. Berlin, 20. 11. 09. 1. Preis...

Prig Riger 3000 Nr. Stereolein. Berlin, 20. 11. 09. 1. Preis...

Prig Riger 3000 Nr. Stereolein. Berlin, 20. 11. 09. 1. Preis...

Prig Riger 3000 Nr. Stereolein. Berlin, 20. 11. 09. 1. Preis...

Prig Riger 3000 Nr. Stereolein. Berlin, 20. 11. 09. 1. Preis...

Prig Riger 3000 Nr. Stereolein. Berlin, 20. 11. 09. 1. Preis...

Prig Riger 3000 Nr. Stereolein. Berlin, 20. 11. 09. 1. Preis...

Prig Riger 3000 Nr. Stereolein. Berlin, 20. 11. 09. 1. Preis...

Prig Riger 3000 Nr. Stereolein. Berlin, 20. 11. 09. 1. Preis...

Prig Riger 3000 Nr. Stereolein. Berlin, 20. 11. 09. 1. Preis...

Bank für Grundbesitz in Leipzig.

Bekanntmachung betreffend Ausübung des Bezugsrechtes auf nom. M. 2 500 000.— neue Aktien.

Die außerordentliche Generalversammlung der Bank für Grundbesitz in Leipzig vom 30. Oktober 1909 hat beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft von nom. M. 5 000 000.— auf nom. M. 7 500 000.— zu erhöhen und zu diesem Zwecke nom. M. 2 500 000.— = 2500 Stück neue, auf den Inhaber lautende Aktien à M. 1000.— auszugeben, welche vom Jahre 1910 ab gleich den alten Aktien an der Dividende teilhaben.

Diese neuen Aktien sind auf Grund der Ermächtigung der Generalversammlung vom 30. Oktober 1909 einem unter Führung der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig stehenden Konsortium mit der Verpflichtung überlassen worden, dieselben den Inhabern der alten Aktien dergestalt zum Bezug anzubieten, dass auf nom. M. 2000.— alte Aktien eine neue Aktie von nom. M. 1000.— zum Kurse von 125%, zuzüglich Schlusscheinstempel und abzüglich 5% Stückzinsen auf den Nennwert vom Tage der Einzahlung bis zum 31. Dezember d. J. bezogen werden kann. — Den Aktienstempel trägt die Gesellschaft.

Nachdem der Erhöhungsbeschluss sowie seine Durchführung in das Handelsregister eingetragen sind, fordern wir namens des Konsortiums die Aktionäre unserer Bank auf, das ihnen zustehende Bezugsrecht unter folgenden

Bedingungen

- Die Ausübung des Bezugsrechtes hat bei Vermeidung des Ausschlusses in der Zeit **vom 11. bis 25. November d. J. einschliesslich** bei der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig** während der daselbst üblichen Geschäftsstunden zu erfolgen.
 - Der Besitz von je nom. M. 2000.— alten Aktien berechtigt zum Bezuge einer neuen Aktie von nom. M. 1000.— zum Kurse von 125%.
 - Bei der Anmeldung sind die Aktien, für welche das Bezugsrecht geltend gemacht werden soll, ohne Dividendenbogen mit einem einfach angefertigten, bei der Bezugsstelle erhältlichem Anmelde-Formular einzureichen. Die Aktien, für die das Bezugsrecht ausübt ist, werden abgestempelt zurückgegeben.
 - Bei dem Bezuge sind 25% des Nennwertes sowie das Aufgeld von 25%, und der Schlusscheinstempel abzüglich 5% Stückzinsen auf den Nennwert vom Tage der Einzahlung bis zum 31. Dezember a. cr. zu leisten. Auf Zahlungen vor diesem Termin werden 5% Stückzinsen vergütet.
- Über die geleisteten Zahlungen werden Kassenquittungen ausgestellt, gegen deren Rückgabe nach erfolgter Vollzahlung die Ausübung der neuen Aktien mit Gewinnanteil- und Erneuerungsscheinen nach Fertigstellung, spätestens am 30. Dezember a. cr., erfolgt.
- Leipzig, den 9. November 1909.

Bank für Grundbesitz.

Schlossbauer. Boeters.

250. Versteigerung im Städtischen Leihhause.
Fortsetzung bis auf weiteres alle Wochentage von vormittags 9 bis nachmittags 3 Uhr.

Unterricht.
Musik-Institut Jul. Nestler 3
Kgl. Musikdirektor. Leplaystr. 3

Tages- u. Abendkurse
für Herren u. Damen.
Eintritt täglich.
Ankunft u. Prop. frei.
Rackow-Schmidt
Unterrichts-Anstalt
f. Schreiben, Handelsfächer, Sprachen
Thomasring 18, II. (Hörsaalgebäude) Tel. 13458
Schnelle u. gründl. Ansbild. v. Buchhalt.,
Korresp., Stenogr., Maschinenschreib., usw.
40 erstkl. Schreibmaschinen.
Kostenlos Stellennachweise. Vom 1. Jan. b.
31. Okt. d. J. wurden a. 304 Vakanzengem.

HEINTZE & BLANCKERTZ
Berlin
WINKELSPITZ-SCHREIBFEDERN
Preis des Dutz. 2.40 Mark
N^o 695 u. N^o 85
Sind oder recht geschäftl.

Erstlings-Wäsche!
Hemdchen von 25 A an,
Jüppchen, gewirkt, 25 A,
Steckhosen, weiß, 1.25 A,
auch in besseren Qualitäten zu haben.
Elisabeth Heiderich
Zerobrenstraße Nr. 2.

Briketts Kohlen
erhältliche
H. Polzien
Eisenburger Bahnhof.

Pa. ringfreie
Salon-Briketts
Marke „Franz“ od. „E.W.“
10 Str. frei Keller à 75 Pf.
25 „ „ „ 75 „
50 „ „ „ 70 „
H. Schlichting, Tel. 1917.
Reichenhainer Str. 18c.

Dr. H. Rühlmanns Inst. a. Auskunftei
f. Erzieh. u. Unterr.
Salomonstr. 25 a. r. Elektr. 4 u. 5
Voch. u. Nachh. l. Schule, Beruf u. Leben.
Schnell-Kurse fürs Einjähr. etc.
Sprach-, Math., Welt-, Lit., Kunst-Gesch.

Parkett-
reinigen, -wachs, und -drett,
nach neuester Methode, sowie
Entstärkungen von Polster-
möbeln, Teppichen u. m. m.
Staubsauge - Apparate
übernimmt Relalg.-Gesellschaft
Saxonia, Weißbühlstraße 18.
Telephon 10743.

Borbereitung f. alle Stoffe u. Präp.
höher. Schrammloten
Nadelweil, erzielreiche Nachhilfe. Preis-
werte Besize. ff. Ref. Nordstr. 66, pl. r.

Gas- und elektrische
Salon-
und Zehrfenimmertrone, Zuglampen
usw. werden jetzt zu konkurrenzlosen
Preisen abgegeben im Reparaturlokal
33 Petersstraße 33, I.

Studentische Lehrkräfte
aller Fächer weiß sofort nach:
Arbeitsamt der Leipziger Freien
Studentenschaft, Universitätsstr. 10, 11.

Fensterverdicliter
„Hermetor“
Rame gefeilt, geschliffen, werden einfach
mit Reibstift befestigt. Das un-
gemeine An- und Abstreifen hilft fast
auf 8 Str. à 0,50, 100 Reibstift
à 0,50, wo nicht erhältlich, direkt
von der
Königsberg. Verbandhoffabrik
Königsberg i. Pr.

Auktionen jeder Zeit nimmt an
Pohle, Neudorfstr. 14,
Hermann Müller, faust Weibel usw.

Brillanten
gefasst, in einf. bis z. d. elegant. Mustern
verkauft zu sehr bill. Preisen
R. Ritter, Juweller,
17 Windmühlenstr. 17,
Schützenstr. 9.
Geloheneitskäufe jederzeit!
Ausnahmehilder u. Kleinblätter
Plastilin (Austmaße),
bei Kindes liebe Beschäftigung.
Gustav Lieber, Preidel-Spiel,
Grümmalber Steinweg 10.

u. Gebroch-Anzüge
Leib- Institut
Hainstrasse 6, I.

O. H. MEDER
LEIPZIG
Lehrmittel,
Glossen, Po-
stkarten, Bil-
der, etc.

à fl. 1.75 Wfl.
Cognac, mild,
„Art. verdrücken“,
of **Max Rohn,**
Pöppelstr. 1. Tel. 7638.

Gelegenheitskauf
Gas- Kronen-
Zuglampen
318ig Petersstraße 41, I.

Deutscher Frauenverein vom Roten Kreuz für die Kolonien
Abteilung Leipzig.

Grosses Wohltätigkeitsfest

zum Besten einer Erholungsstätte für die in Tsingtau stationierten deutschen
Schwestern vom Roten Kreuz, unter dem Titel

„Fest in Tsingtau“

im Zoologischen Garten

Sonnabend, den 27. November 1909. • Beginn 7 Uhr.

PROGRAMM.

- 7 Uhr: Konzert der Kapelle des 8. Kgl. Sächs. Infant.-Reg. Nr. 107.
 - 8 Uhr präzis: Festzug zu Ehren eines hohen chinesischen Würden-trägers. Internationale Tänze.
 - 8 1/2 Uhr: Arabisches Kaffeehaus, Vorstellung im Restaurationssaal.
 - 9 Uhr: Kabarett, 1. Vorstellung im Pfaunsaal.
 - 9 1/2 Uhr: Beginn des allgemeinen Tanzes.
 - 10 Uhr: „Die lustigen Chinesinnen“, Musikschwank aus dem Reiche der Mitte von Heinrich Zöllner (im Grossen Saal).
 - 10 1/2 Uhr: Kabarett, 2. Vorstellung im Pfaunsaal.
- Kabarett und Arabisches Kaffeehaus gegen Extra-Entree.
Japanisches Teehaus. Chinesische Zauberer.
Chinesische Märchenerzähler. Chinesischer Sektkiosk.
Chinesischer Blumenkiosk. Chinesische Glücksbude.
Strassensänger.

Verkaufsstände für chinesische Postkarten, Ansichtskarten und Spezialitäten, Buffets für warme und kalte Speisen und sonstige Erfrischungen und Getränke.
Die Ausführung der verschiedenen Darstellungen, sowie der Verkauf an den Buffets und den Buden durch Herren und Damen der Gesellschaft.
Die geehrten Herrschaften werden gebeten, in Gesellschafts toilette zu erscheinen.
Eintrittskarten im Vorverkauf M. 5.— bis 26. November, abends 8 Uhr bei Herren Amend & Schulze, Goethestr. 2; A. Hubold, Zigarrenhandlung, Tuchhalle, Ecke Brühl und Hainstrasse; August Polich, Verkehrsabteilung; Fr. Bernh. Schwabe, Zigarrenhandlung, Grimmaische Str. 18; F. Witzleben, Markt, Thomastrasse 2.
Eintrittskarten am Festtage M. 6.— an den Kassen des Zoologischen Gartens.
Das Ehrenkomitee und der Vorstand.

Honig
garantiert rein
Alwin Franz, Imker
Honig-Spezial- und Kolonialwaren-Handlung
Tel. 4501. Frankfurter Straße. Gegr. 1886.

Puppen-Verkauf
Wein diesjähriger
auch Neuhäuser, bietet günstige Gelegenheiten zu
billigen Einfäuf.
K. Gelenkpuppen, Lederbälge,
Charakterpuppen in sämtlicher Ausführung,
— Puzelbären mit Uhrwerk, —
Zelluloidpuppen, Köpfe,
Perücken, Kleider, Wäsche, Hüte, Schuhe,
Strümpfe.
Auf alle Einfäufe im November 5%
Puppen-Klinik
alle Reparaturen.
Puppen-Bazar, Gewandgäßchen, zwischen
Reumarkt u. Universitätsstr.

Sommt, leht und unsern Kindern leben!
Kinder-Arbeiten
nach Fröbel
zum Nähen und Flechten empfiehlt
Gegründet
1852.
Gustav Lieber,
10 Götumaiher Strasse 10,
erste Niederlage Fröbel'scher Spiel- und Beschäftigungsmittel.

Nachlicht ohne Oel
Nur vierseitig echt.
Müller gegen 25 Pf.
durch G. A. Glasfey,
Nürnberg • 157
Glasfey Sonnenblock

Schnellwaschmaschinen v. 14 M. an.
Wringmaschinen v. 8 M. an.
Messermaschinen v. 4 M. an.
Schli-, Hack-, Reib- u. Glättmaschinen.
Gummwalzen, Gummi- u. Lederriemen.
Putzschmelger und einzelne Teile.
Albert Bernstein, Masch.-Bauanst.
Leipzig, Gerberstr. 38. :: Tel. 10631.

Riemen-Zentrale
Wechsler & Rossack,
Leipzig, Gerberstrasse 25, I. Etage,
liefern in erstklassiger Ausführung:
Baumwollriemen,
Kameelhaarriemen,
Riemenverbinde,
Reparaturen sofort.
Grosses Lager in amerikanischen Holzriemenscheiben.
Leipz. Patent-Cordel: M. W. Gliederriemen, der
beste Motorradriemen der Welt.
Eigene Patente.

Nach dem Urteil
der bedeutendsten ärztlichen Autoritäten ist
Dr. Lahmann's Leibwäsche
das vollkommenste Produkt für Unterkleidung
Haupt-Niederlage bei **Wilhelm Michael**
Hainstrasse 7.
Leinen- und Baumwoll-Waren
Tel. 8158. Gegr. 1879.

Fernsprecher Nr. 99 u. 4525.
J. Schneider & Co.,
Speditions- und Kohlgengeschäft
Kantor: Bitterstrasse 19
Niederlage: Leipzig-Neustadt, Tauchaer Strasse 37.
Alleinverkauf der auf vielen Ausstellungen mit ersten
Preisen gekrönten, anerkannt vorzüglichsten
Rositzer Briketts Marke „Rositz“.
Lieferung von Hausbrandkohlen aller Art
und Brennholz.
Neue prakt. Feueranzünder „Diablo“.
Brikettzangen Stück 35 A

Handverhältnisse und Bestimmung einer Gehaltsstaffel, die für Angehörige, die nicht im Vergleichsverhältnis sich befinden, von 1909 bis 1900 A sich bewegt.

Der Gros- und Grundbesitzerverein zu Leipzig hielt am Freitag im Großen Saale des „Deutschen Hauses“ seine Monatsversammlung ab, die von einem sehr beachtlichen Vortrag des Ingenieurs Dr. Bruns aus Hannover über: Die gegenwärtige Lage der Wirtschaft in Deutschland, deren Durchführung in gleicher Weise wie die, auch den Gehaltsfragen zu gute kommen würde, wohlwollende Berücksichtigung erfahren werden.

Der Reichsverein Leipzig des Verbandes Deutscher Volk- und Telegraphen-Unterbeamten hielt am 17. November seine Generalversammlung ab, welche von über 1000 Mitgliedern besucht war. Nach der Eröffnung mit einem Hoch auf Kaiser und Königin wurde der Jahres- und Rechenschaftsbericht durch den Vorsitzenden Herrn Remmerdt über „Stand und Aussichten“ vorgelesen.

Der Verband Deutscher Diplom-Ingenieure. Von einigen Monaten ist in Berlin der „Verband Deutscher Diplom-Ingenieure“ gegründet worden, der sich die Wahrung der Interessen der deutschen Diplom-Ingenieure zur Aufgabe macht.

Leipziger Arbeitervereine. Am Donnerstag, den 18. November, wurde in der Leipziger Arbeitervereine eine außerordentliche Versammlung abgehalten, um die Angelegenheiten der Leipziger Arbeitervereine zu besprechen.

Leipziger Arbeitervereine. Am Donnerstag, den 18. November, wurde in der Leipziger Arbeitervereine eine außerordentliche Versammlung abgehalten, um die Angelegenheiten der Leipziger Arbeitervereine zu besprechen.

Leipziger Arbeitervereine. Am Donnerstag, den 18. November, wurde in der Leipziger Arbeitervereine eine außerordentliche Versammlung abgehalten, um die Angelegenheiten der Leipziger Arbeitervereine zu besprechen.

Leipziger Arbeitervereine. Am Donnerstag, den 18. November, wurde in der Leipziger Arbeitervereine eine außerordentliche Versammlung abgehalten, um die Angelegenheiten der Leipziger Arbeitervereine zu besprechen.

Leipziger Arbeitervereine. Am Donnerstag, den 18. November, wurde in der Leipziger Arbeitervereine eine außerordentliche Versammlung abgehalten, um die Angelegenheiten der Leipziger Arbeitervereine zu besprechen.

Leipziger Arbeitervereine. Am Donnerstag, den 18. November, wurde in der Leipziger Arbeitervereine eine außerordentliche Versammlung abgehalten, um die Angelegenheiten der Leipziger Arbeitervereine zu besprechen.

Leipziger Arbeitervereine. Am Donnerstag, den 18. November, wurde in der Leipziger Arbeitervereine eine außerordentliche Versammlung abgehalten, um die Angelegenheiten der Leipziger Arbeitervereine zu besprechen.

Leipziger Arbeitervereine. Am Donnerstag, den 18. November, wurde in der Leipziger Arbeitervereine eine außerordentliche Versammlung abgehalten, um die Angelegenheiten der Leipziger Arbeitervereine zu besprechen.

Leipziger Arbeitervereine. Am Donnerstag, den 18. November, wurde in der Leipziger Arbeitervereine eine außerordentliche Versammlung abgehalten, um die Angelegenheiten der Leipziger Arbeitervereine zu besprechen.

Leipziger Arbeitervereine. Am Donnerstag, den 18. November, wurde in der Leipziger Arbeitervereine eine außerordentliche Versammlung abgehalten, um die Angelegenheiten der Leipziger Arbeitervereine zu besprechen.

Leipziger Arbeitervereine. Am Donnerstag, den 18. November, wurde in der Leipziger Arbeitervereine eine außerordentliche Versammlung abgehalten, um die Angelegenheiten der Leipziger Arbeitervereine zu besprechen.

Leipziger Arbeitervereine. Am Donnerstag, den 18. November, wurde in der Leipziger Arbeitervereine eine außerordentliche Versammlung abgehalten, um die Angelegenheiten der Leipziger Arbeitervereine zu besprechen.

Leipziger Arbeitervereine. Am Donnerstag, den 18. November, wurde in der Leipziger Arbeitervereine eine außerordentliche Versammlung abgehalten, um die Angelegenheiten der Leipziger Arbeitervereine zu besprechen.

Leipziger Arbeitervereine. Am Donnerstag, den 18. November, wurde in der Leipziger Arbeitervereine eine außerordentliche Versammlung abgehalten, um die Angelegenheiten der Leipziger Arbeitervereine zu besprechen.

Leipziger Arbeitervereine. Am Donnerstag, den 18. November, wurde in der Leipziger Arbeitervereine eine außerordentliche Versammlung abgehalten, um die Angelegenheiten der Leipziger Arbeitervereine zu besprechen.

Leipziger Arbeitervereine. Am Donnerstag, den 18. November, wurde in der Leipziger Arbeitervereine eine außerordentliche Versammlung abgehalten, um die Angelegenheiten der Leipziger Arbeitervereine zu besprechen.

Leipziger Arbeitervereine. Am Donnerstag, den 18. November, wurde in der Leipziger Arbeitervereine eine außerordentliche Versammlung abgehalten, um die Angelegenheiten der Leipziger Arbeitervereine zu besprechen.

Leipziger Arbeitervereine. Am Donnerstag, den 18. November, wurde in der Leipziger Arbeitervereine eine außerordentliche Versammlung abgehalten, um die Angelegenheiten der Leipziger Arbeitervereine zu besprechen.

Leipzig, den 23. November, 1909. In der Schule für Frauenberufe, Schillerstraße, Herr R. Köpfer, langjähriger Leiter des Handverleihsunterrichts, einen öffentlichen Vortrag, der mit einer Ausstellung von Handarbeiten verbunden ist.

Die Arbeitervereine Leipzig und der Umgegend beschlossen in einer Versammlung, ihre im August dieses Jahres eingeleitete Bewegung zur Erlangung günstiger Lohn- und Arbeitsbedingungen der bevorstehenden Jahresfrist wegen zu verlagern, die Lohnkommission aber bestehen zu lassen.

In einer Versammlung der Schneider- und Schneiderinnen Leipzig wurde der Jahresbericht der örtlichen Verwaltung des Schneiderverbandes bekanntgegeben. Danach hat auch das Schneidergewerbe empfindlich unter der wirtschaftlichen Krise zu leiden gehabt.

Ein an der Querstraße wohnhafter 50jähriger Rentenempfänger erkrankte in vergangener Nacht in der Bedürfnisnötigkeit in der Bräuerstraße. Das Motiv der Tat ist unbekannt.

Ein in der Bräuerstraße beheimateter, 14-jähriger Buben hat heute morgen in selbstmörderischer Absicht vom Dach des Grundhauses seiner Dienstverrichtung in den Vorgarten herab, um an demselben einen Verstoß zu tun. Die Verletzung ist nicht gefährlich.

In der Wettiner- und Christianstraße ereignete sich Unbekannt durch ein unglückliches Gebahren eines Mannes. Er war etwa 25 Jahre alt, hat dunkle Haare, trägt schwarzen Mantel mit weißer Krawatte.

Am Sonntag wurde ein 40jähriger Mann in der Nacht zum Sonntag in der Seeburgstraße ermordet. Der Täter ist ein Unbekannter, der sich in der Seeburgstraße einmischte.

Ein 30-jähriger Mann wurde in der Nacht zum Sonntag in der Seeburgstraße ermordet. Der Täter ist ein Unbekannter, der sich in der Seeburgstraße einmischte.

Ein 30-jähriger Mann wurde in der Nacht zum Sonntag in der Seeburgstraße ermordet. Der Täter ist ein Unbekannter, der sich in der Seeburgstraße einmischte.

Ein 30-jähriger Mann wurde in der Nacht zum Sonntag in der Seeburgstraße ermordet. Der Täter ist ein Unbekannter, der sich in der Seeburgstraße einmischte.

Ein 30-jähriger Mann wurde in der Nacht zum Sonntag in der Seeburgstraße ermordet. Der Täter ist ein Unbekannter, der sich in der Seeburgstraße einmischte.

Ein 30-jähriger Mann wurde in der Nacht zum Sonntag in der Seeburgstraße ermordet. Der Täter ist ein Unbekannter, der sich in der Seeburgstraße einmischte.

Ein 30-jähriger Mann wurde in der Nacht zum Sonntag in der Seeburgstraße ermordet. Der Täter ist ein Unbekannter, der sich in der Seeburgstraße einmischte.

Ein 30-jähriger Mann wurde in der Nacht zum Sonntag in der Seeburgstraße ermordet. Der Täter ist ein Unbekannter, der sich in der Seeburgstraße einmischte.

Ein 30-jähriger Mann wurde in der Nacht zum Sonntag in der Seeburgstraße ermordet. Der Täter ist ein Unbekannter, der sich in der Seeburgstraße einmischte.

Ein 30-jähriger Mann wurde in der Nacht zum Sonntag in der Seeburgstraße ermordet. Der Täter ist ein Unbekannter, der sich in der Seeburgstraße einmischte.

Ein 30-jähriger Mann wurde in der Nacht zum Sonntag in der Seeburgstraße ermordet. Der Täter ist ein Unbekannter, der sich in der Seeburgstraße einmischte.

Ein 30-jähriger Mann wurde in der Nacht zum Sonntag in der Seeburgstraße ermordet. Der Täter ist ein Unbekannter, der sich in der Seeburgstraße einmischte.

Ein 30-jähriger Mann wurde in der Nacht zum Sonntag in der Seeburgstraße ermordet. Der Täter ist ein Unbekannter, der sich in der Seeburgstraße einmischte.

Ein 30-jähriger Mann wurde in der Nacht zum Sonntag in der Seeburgstraße ermordet. Der Täter ist ein Unbekannter, der sich in der Seeburgstraße einmischte.

Ein 30-jähriger Mann wurde in der Nacht zum Sonntag in der Seeburgstraße ermordet. Der Täter ist ein Unbekannter, der sich in der Seeburgstraße einmischte.

Ein 30-jähriger Mann wurde in der Nacht zum Sonntag in der Seeburgstraße ermordet. Der Täter ist ein Unbekannter, der sich in der Seeburgstraße einmischte.

Ein 30-jähriger Mann wurde in der Nacht zum Sonntag in der Seeburgstraße ermordet. Der Täter ist ein Unbekannter, der sich in der Seeburgstraße einmischte.

Ein 30-jähriger Mann wurde in der Nacht zum Sonntag in der Seeburgstraße ermordet. Der Täter ist ein Unbekannter, der sich in der Seeburgstraße einmischte.

Ein 30-jähriger Mann wurde in der Nacht zum Sonntag in der Seeburgstraße ermordet. Der Täter ist ein Unbekannter, der sich in der Seeburgstraße einmischte.

Abhanden gekommen ist aus einer Wohnung am Königsplatz ein Paar Ohrringe mit je einem blauen Stein und 6 Diamanten besetzt im Werte von 250 A.

Aus der Umgegend. Die Polizei hat in der Umgegend mehrere Diebstähle aufgeklärt. Ein Dieb wurde verhaftet, der einen Wert von 100 A gestohlen hatte.

Die Polizei hat in der Umgegend mehrere Diebstähle aufgeklärt. Ein Dieb wurde verhaftet, der einen Wert von 100 A gestohlen hatte.

Die Polizei hat in der Umgegend mehrere Diebstähle aufgeklärt. Ein Dieb wurde verhaftet, der einen Wert von 100 A gestohlen hatte.

Die Polizei hat in der Umgegend mehrere Diebstähle aufgeklärt. Ein Dieb wurde verhaftet, der einen Wert von 100 A gestohlen hatte.

Die Polizei hat in der Umgegend mehrere Diebstähle aufgeklärt. Ein Dieb wurde verhaftet, der einen Wert von 100 A gestohlen hatte.

Die Polizei hat in der Umgegend mehrere Diebstähle aufgeklärt. Ein Dieb wurde verhaftet, der einen Wert von 100 A gestohlen hatte.

Die Polizei hat in der Umgegend mehrere Diebstähle aufgeklärt. Ein Dieb wurde verhaftet, der einen Wert von 100 A gestohlen hatte.

Die Polizei hat in der Umgegend mehrere Diebstähle aufgeklärt. Ein Dieb wurde verhaftet, der einen Wert von 100 A gestohlen hatte.

Die Polizei hat in der Umgegend mehrere Diebstähle aufgeklärt. Ein Dieb wurde verhaftet, der einen Wert von 100 A gestohlen hatte.

Die Polizei hat in der Umgegend mehrere Diebstähle aufgeklärt. Ein Dieb wurde verhaftet, der einen Wert von 100 A gestohlen hatte.

Die Polizei hat in der Umgegend mehrere Diebstähle aufgeklärt. Ein Dieb wurde verhaftet, der einen Wert von 100 A gestohlen hatte.

Die Polizei hat in der Umgegend mehrere Diebstähle aufgeklärt. Ein Dieb wurde verhaftet, der einen Wert von 100 A gestohlen hatte.

Die Polizei hat in der Umgegend mehrere Diebstähle aufgeklärt. Ein Dieb wurde verhaftet, der einen Wert von 100 A gestohlen hatte.

Die Polizei hat in der Umgegend mehrere Diebstähle aufgeklärt. Ein Dieb wurde verhaftet, der einen Wert von 100 A gestohlen hatte.

Die Polizei hat in der Umgegend mehrere Diebstähle aufgeklärt. Ein Dieb wurde verhaftet, der einen Wert von 100 A gestohlen hatte.

Die Polizei hat in der Umgegend mehrere Diebstähle aufgeklärt. Ein Dieb wurde verhaftet, der einen Wert von 100 A gestohlen hatte.

Die Polizei hat in der Umgegend mehrere Diebstähle aufgeklärt. Ein Dieb wurde verhaftet, der einen Wert von 100 A gestohlen hatte.

Die Polizei hat in der Umgegend mehrere Diebstähle aufgeklärt. Ein Dieb wurde verhaftet, der einen Wert von 100 A gestohlen hatte.

Die Polizei hat in der Umgegend mehrere Diebstähle aufgeklärt. Ein Dieb wurde verhaftet, der einen Wert von 100 A gestohlen hatte.

Die Polizei hat in der Umgegend mehrere Diebstähle aufgeklärt. Ein Dieb wurde verhaftet, der einen Wert von 100 A gestohlen hatte.

Die Polizei hat in der Umgegend mehrere Diebstähle aufgeklärt. Ein Dieb wurde verhaftet, der einen Wert von 100 A gestohlen hatte.

Die Polizei hat in der Umgegend mehrere Diebstähle aufgeklärt. Ein Dieb wurde verhaftet, der einen Wert von 100 A gestohlen hatte.

Die Polizei hat in der Umgegend mehrere Diebstähle aufgeklärt. Ein Dieb wurde verhaftet, der einen Wert von 100 A gestohlen hatte.

Die Polizei hat in der Umgegend mehrere Diebstähle aufgeklärt. Ein Dieb wurde verhaftet, der einen Wert von 100 A gestohlen hatte.

Die Polizei hat in der Umgegend mehrere Diebstähle aufgeklärt. Ein Dieb wurde verhaftet, der einen Wert von 100 A gestohlen hatte.

Handelszeitung. Börsen- und Handelswesen. Dr. Treubner Berlin. In der vergangenen Berichtsmode herrschte an der Treubner Börse auf fast allen Gebieten eine feste Grundstimmung.

Warenmärkte. Weizen. In den letzten Tagen sind die Preise für Weizen in den verschiedenen Märkten zurückgegangen.

Optima. Petroleum. Oel. Die Preise für Petroleum und Öl sind in den letzten Tagen leicht gestiegen.

Seuilleton.

Wie lieben die Frauen um so mehr, je fremder sie uns sind.

Die Naturgeschichte des Berliners.

Von Karl Scheffler.

Alle Hauptstadt Europas sind anders entstanden als Berlin. Sie sind entstanden wie sie sind, weil sie von Anfang an natürliche Mittelpunkt waren und Sammelstellen, in denen die besten Energien des Volkes in dem Maße zusammenfloßen, wie das Gemeinschaftsbewußtsein wuchs...

entgegentritt. Diese germanisch-slavische Mischung hat ja im ganzen Nordosten, bis hinunter nach Schlesien, einen eigenen Zug gefunden; in Berlin erfüllte danach aber eine eigene Rolle, weil die Mischung dort früher und intensiver als anderswo erfolgte.

Einige Stadtbildungen mit gewissen typischen Zügen trifft dem Betrachter erst in den ersten Jahrzehnten des neunzehnten Jahrhunderts entgegen. Im diese Zeit waren die Volkstümlichkeit und die Individualität besser verhalten als jemals vorher oder nachher, und man erblickt darum nur in dieser Zeit ein Vermertum mit eigentümlichem Profil.

„Berlin, ein Stadtbildnis!“ berichtet Karl Scheffler ein feineles Buch, das in den nächsten Tagen im Verlage von Erich Reich in Berlin erschienen wird...

Ein neuer Rembrandt in der Kapenburger Galerie. Aus Kapenburger wird geschrieben: Vor wenigen Tagen ist in der Kapenburger Galerie ein Werk aufgestellt worden, das fortan zweifellos an den Glanzstätten der Sammlung zählen wird.

Pierre Lotis Mädel. Der Kaplin Mädel, besser bekannt als Romanistischer und Mädelier unter dem Namen Pierre Loti, hat, wie aus Paris mitteilt, seinen Abschied von der Marine genommen, der er seit 1887 angehört.

Ein neuer deutscher Kritiker. Aus Paris wird gemeldet: Jules Claretie, der Direktor der Comédie-Française, wird, wie die „Comédie“ mitteilt am 20. Oktober 1910 als Nachfolger von Gabriel Rioult die Theaterkritik des „Journal“ übernehmen gegen einen Jahresgehalt von 40 000 Fr.

Zentralheizungen Wasserversorgungs-, Gas- u. Entstaubungs-Anlagen. Louis Miethe Nachf. gegr. 1859.

Kontor- und Laden-Sessel, sowie alle Bureau-Möbel. Leipziger Furnir-Industrie vorm. Hertzfeld & Co. G. m. b. H.

Honig-Bonbons mit garant. rein. Blütenhonig u. Nektar. Husten u. Heiserkeit.

Massagen, abg. emp. f. Familien gebildet. 9-Straße Bayerische Str. 55. I., Erdst. 6.

Für Zuckerkranke Neuenahr Sanatorien Dr. Külz durch Winterkuren.

Masseuse, abg. emp. f. alle Krankheiten. Sternwartenstr. 33. I., I.

Geschlechtsleiden. Dr. Külz. 9-Straße Bayerische Str. 55. I., Erdst. 6.

Maniküre, Massage, abg. emp. f. alle Krankheiten. Sternwartenstr. 33. I., I.

Masseuse, abg. emp. f. alle Krankheiten. Sternwartenstr. 33. I., I.

Maniküre, Massage, abg. emp. f. alle Krankheiten. Sternwartenstr. 33. I., I.

Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit. Weihnachts-Geschenk.

Antiquitäten. HUG & Co., Königsstr. 20.

Pianinos & Flügel. HUG & Co., Königsstr. 20.

Verkäufe. Grundstück. Von 5000 qm und ca. 135 Meter Straßenzug.

Brodbaus-Lexikon. 14. Aufl., 7. Aufl. 1909.

Antiquitäten. HUG & Co., Königsstr. 20.

Pianinos & Flügel. HUG & Co., Königsstr. 20.

Verkäufe. Grundstück. Von 5000 qm und ca. 135 Meter Straßenzug.

Brodbaus-Lexikon. 14. Aufl., 7. Aufl. 1909.

Wohnungs-Einrichtungen, Schlafzimmer, Küchen. R. Simon, Thomaeustraße 15.

Dr. Dralle's Birken-Haarwasser. Wirksam unübertroffen. Preis: No 103 M.1.85. No 104 M.3.70.

Singer-Nähmaschinen. Singer-Nähmaschinen u. 15.4 an. gebr. zu verkaufen bei 4000 Schude, Petersstraße 34. I. S.

Tiermarkt. Gr. Auswahl präm. Kanarienv. brenn. Sommers. brenn. Sommers. brenn. Sommers.

Milbekannte, solide, grösste u. bill. Bekannte, solide, grösste u. bill. Bekannte, solide, grösste u. bill.

Vermischtes. Die Nimmerfalte.

Am neuesten Heft des 'Märs' (Verlag Albert Langen, München) zeichnet ein Mitarbeiter folgenden amüsanten Bildchen aus dem Gele...

Aus der Geschichte des Todes.

Der Todes rührendes Bild, das nicht als Schrecken dem Weilen und nicht als Ende dem Fremden erscheint, tritt uns am Totenjahrestag...

Schweren Bes. so erscheint der Tod bei den Griechen. Als Belling in seiner berühmten Abhandlung die freundlich holden Genien und sanften...

Der jüdische Todesknecht behält auch in den ersten christlichen Vorkriegszeiten sein Amt. Doch erheben sich, am großartigsten in der Offenbarung des Johannes, neue gewaltige Verdrängungen der Todesmacht...

König Eduards Jagdmeister. Bei den großen Hoffgängen, die alljährlich in Sandringham abgehalten werden, feiert Hr. Jodson, König Eduards erprobter Jagdmeister, den Triumph seiner stillen und unerschütterlichen Organisationsarbeit...

tolke, sorgsam wird die Schutzleistung eingetragen und wenn der Jagdmeister dann das Buch wieder zurückgibt, dann spielt das seltsame...

Der Triumph der Hunde. Die Hunde — wir sprechen natürlich nur von den Hunden, welche einen reichen Besitzer haben, in Standesmäßigem...

Therapie in Korea. Das strenge Verbot des Waffentragens und der Waffeneinfuhr in Korea, das Japaner mit aller Energie durchzuführen...

Im Anflusse an unsere geistige Welt über den der Norddeutschen Automobil- und Motoren-Fabrikation in Bremen erstellten Auftrag für die...

Julius Blüthner, Kaiserl. und Königl. Hof-Pianofortefabrikant, Flügel und Pianinos.

Teilhaber-Gesuche und -Angebote

Verlag einer seit Jahrzehnten bestehenden, hochangesehenen illustrierten Zeitschrift in Berlin und Leipzig sucht stillen oder tätigen Teilhaber...

Teilhaber

mit ca. 40 bis 50 000 M. sucht rentable und gewinnreiche Cardinallfabrik Vermittlung des Herrn...

Geld- u. Hypotheken-Verkehr

L Hypothek 34000 M. zu 5% innerhalb der Brandkasse auf 1 großes Haus- und Fabrikgelände in bester Lage und mit ansehnlicher...

Stellengesuche

Junges gebildetes Mädchen mit guten Zeugnissen sucht per 1. Dezember Stellung in besserem Haushalt...

30jähriger Kaufmann aus der Mannjatturwarenbranche

sofort flüssigen Kapitaleinlage bis zu Mk. 100 000.— Teilhaberschaft wird nicht zur Bedingung gestellt...

Offene Stellen

Stenographen, Maschinenschreiber, Buchhalter, Korrektor, u. dgl. werden sofort nachgesehen...

Familien-Pension

möglichst Kindern oder Platinen, erlauch. Gewerbe Offerten unter Z. 2965 an die Exped. d. Bl. 0200

M u s e s t u n d e n.

Mus Mangel an Beweis.

Roman von U. G. Hsten.

„Er fühlt sich auch so nicht unglücklich“, warf Irene Rothstein ein. Ihre mütterliche Freundin aber fand diese Worte unverständlich; es schien ihr unfassbar, daß man blind ebenso zufrieden sein könne wie lebend. Irene fügte zur Erklärung ihrer Auffassung hinzu: „Alex hat sich seine eigene Welt gebildet, er würde sich vielleicht in mancher Hinsicht enttäuscht fühlen, wenn sich diese mit der Wirklichkeit nicht deckt.“

„Die Welt ist aber doch so schön, mein Kind“, warf die alte Dame ernsthaft ein, „daß man sich diese ihre Schönheit kaum vorzustellen vermag, ohne sie erleben zu haben.“

„Ich weiß, daß alles, was du sagen magst, wahr ist, und doch vermag ich das Gefühl, das mich bewegt, nicht so ganz zu erklären. Ich meine nur, daß die Ideen und Mutmaßungen meines Bruders von den unferen verschieden sind; daß er sich eine Welt träumt, die nicht besteht, die aber die Wirklichkeit übertrifft. Es war der Wunsch meiner Mutter, ihn in so einem phantastischen Traumleben aufwachsen zu lassen.“

Frau Ribley schweig, denn sie sah, daß das Gespräch dem Mädchen peinlich war. Sie sprach daher von allgemeinen Dingen und wenige Minuten später geleitete sich Viola zu den Damen und berichtete ihnen von ihrem jungen Glücke.

„Wie, du und Angus? Meine liebe Viola, ich habe mir Wehliches nie träumen lassen!“ rief Frau Ribley ganz verblüfft. „Ich dachte immer, daß ihr wie Bruder und Schwester zusammen verkehrt, aber ich fremde mich von Herzen, daß alles so gekommen ist, denn er ist ein lieber, guter Junge und du warst mir immer so teuer wie eine Tochter. Wenn er wirklich sein gutes Fortkommen hat, so möchte ich nicht, weshalb ihr einander nicht heiraten solltet; aber vielleicht dauert es noch eine lange Zeit, bis seine Mittel ausreichen, um eine Frau zu erhalten, mein liebes Kind.“

Viola kniete vor Frau Ribley; sie richtete das Haupt empor und ließ sich küßen, während sie leise flüsterte, daß sie sich gar nichts daraus mache, möglichst lange auf Angus warten zu müssen. Sie liebte ihn von ganzer Seele und traute nur, daß die Mutter nie geahnt, wie es um ihr Herz bestellt sei.

Irene empfand natürlich auch lebhaftes Interesse für die frohe Botschaft; auch sie küßte das Mädchen herzlich, dann nahmen alle die früheren Pläne wieder ein und bauten Lustschlösser für die Zukunft.

Viola erklärte gerade, wie es gekommen, daß sie Angus auf ihrer Fahrt begegnet war und deswegen er sie nicht nach dem Schlosse begleitet habe, als plötzlich ein Geräusch sie veranlaßte, sich umzusehen. Im nächsten Augenblicke stand Angus selbst im Kreise der Damen. Frau Ribley und Viola hatten sich ihm gleichmütig zugewandt und beide erschrafen über das Aussehen des jungen Mannes.

„Angus, was hat dich angestrichen, was in aller Welt ist geschehen“, riefen sie wie aus einem Munde.

6. Kapitel.

Angus Ribley sah erbt und auf seiner Stirne trat deutlich ein roter Fleck hervor, als hätte er hier einen kräftigen Schlag erhalten. Er lächelte aber anscheinend vollkommen unbefangenen seine Mutter an und lächelte sie, als wenn sich absolut nichts Ernstes zgetragen habe.

„Mein lieber Junge“, rief sie nochmals lebhaft, „was ist dir widerfahren? Wie kommt du zu diesem dunklen Fleck auf der Stirne?“

Viola war ganz bleich geworden, denn trotz der zur Schau getragenen Ruhe des Geliebten erriet sie sofort, daß sich irgend etwas Ungewöhnliches zgetragen haben müsse.

„Es ist nichts, jedenfalls nichts, was zu ernstlicher Sorge Veranlassung geben könnte“, rief Angus, indem er Irene Rothstein anblickte und Viola erriet, daß er es wegen der Anwesenheit der Fremden unterlich, offen zu sprechen.

„Als ich von Heron nach Doyle zurückkehrte, bin ich auf dem kurzen Richtweg durch den Wald über eine Wurzel gestrauchelt und so zu Fall gekommen, daß ich mir ein arges Loch in den Kopf geschlagen habe, aber es ist gewiß nicht von Bedeutung. Kränze und Heilpflanzen werden ihre Schuldigkeit tun. Wir müssen deinem berühmten Arztkräften einen Besuch abstatten, Mutter. Weicht du noch, wie ich den als kleiner Knabe gefürchtet habe?“

Frau Ribley war so naiv und leichtgläubig, daß sie sich mit dieser Erklärung alsbald zufriedens gab und sich sofort anordnete, die Heilmittel ihres Arztkräften herbeizuschaffen. „Deine Stirne muß aber vor allem gewaschen werden, Angus, und ich will mich in erster Linie überzeugen, ob nicht vielleicht doch noch ein Dorn zu entfernen ist.“

Angus war eben im Begriffe, seiner Mutter zu folgen, als Irene sich verabschiedend erkob. Heisföhrend hatte sie ersehen, daß sich hier etwas zgetragen habe, wovon man in ihrer Gegenwart nicht reden sollte.

„Alex wird sich schon allein nach Hause zurückerfinden“, sagte sie, „ich weiß nicht einmal, ob er die Absicht hegt, mich abzusuchen, und wenn es doch geschehen sollte, Viola, so sagst du ihm eben, daß ich schon vorausgegangen bin.“

Frau Ribley hat Irene doch noch zu bleiben, aber Viola unterstüzte die Einladung der Mutter nicht; sie erkannte dankbar das Feingefühl der Freundin und barrete nur mit Wangen des Augenblicks, in dem sie ihrer Meinung nach Schreckliches erfahren müßte.

Als Irene sich entfernt hatte, trat Viola pochenden Herzens auf die Terrasse, um hier die Küßler des Geliebten und der Mutter zu erwarten. Als er endlich erschien, war seine Stirne sorgfältig bandagiert, Frau Ribley aber sah ernter aus wie zuvor und Viola erriet, daß der Sohn ihr irgendein Geheimnis abgeheilt haben müßte.

Hatten die Brüder gestritten, war es zu Handgreiflichkeiten gekommen? Dieser Gedanke quälte Viola in erster Linie, denn sie wußte, wie heftig beide waren und wie sich beide leicht vom Augenblicke trennen ließen.

Sie erhob sich heftig von dem niederen Stuhl, in dem sie gesessen, und eilte dem Geliebten entgegen.

„Sage mir, o sage mir“, rief sie in nervöser Hast, „ob du die Wahrheit gesprochen, als du von jenem Sturz im Walde redest, ich fürchte, es ist nicht der Fall; du hast vielmehr Verdruß mit Robert erdohlt! O, warum machte ich den Vorschlag, daß du ihn aufsuchen solltest!“

Angus beugte sich nieder und küßte die Geliebte lachend.

„Es hat sich gar nichts Ernstes zgetragen, nichts, wovon du dich zu grämen brauchst; aber ich wollte über Familienumstände nicht vor Fräulein Rothstein sprechen und deshalb machte ich irgendeine Geschichte erfinden; ich hoffe sie hat nichts gemerkt.“

Er beugte sich vor, sah nach Violas zitternden Händen und blickte dann seine Mutter an.

„Die Kleine hat dir doch gesagt, daß wir uns lieben, Gcht wahr? Ich möchte es aber selbst wiederholen, bevor wir uns auf ein anderes Gespräch einlassen. Freilich sehe ich heute nicht wie ein werberder Ritter aus; es ist mir auch viel Unangenehmes widerfahren an diesem Tage, der ein Glückstag sein sollte. Du aber bist mir geliebter“, fügte er hinzu, indem er die Hand des Mädchens zärtlich an die Lippen zog. „Ich habe das glückliche Bewußtsein, daß Viola mir ihre Liebe schenkt, Mutter, und früher oder später wird sie mein Weib werden, wenn auch die Dinge so, wie sie heute stehen, nicht sehr aussichtsreich sind.“

Schweigend neigte Frau Ribley das Haupt, sie begriff vollständig die vielen Schwierigkeiten, die sich dem jungen Paare in den Weg brängten. Im ersten Augenblicke hatte die Verlobung sie beglückt, und gleich dem Brautpaare gedachte sie nur der Freude und nicht der Hindernisse; jetzt aber, wo Angus verschiedene Anordnungen gemacht, verstand sie nicht recht, wie er es wagen konnte, an eine Deirat zu denken. Er ließ Gott den guten Mann sein, der alles zum Besten werden werde, aber durch solche sanguinische Auffassungen hatte der Vater ihrer beiden Söhne den Ruin herbeigeführt.

Jetzt aber war nicht der Augenblick, um entmutigende Worte zu sprechen, obgleich das Herz der Mutter blutete in der Erkenntnis der bitteren Feindschaft, die zwischen ihren Söhnen bestand. Während sie Angus Stirne verband, hatte er ihr gestanden, daß der Schlag, den er erhalten, von Robert herrührte.

„Du mußt uns alles mitteilen, was sich zgetragen hat, Angus“, sagte sie, „aber ach, es ist gar so traurig, daß es zwischen meinen beiden Söhnen zu Streitigkeiten, ja sogar zu Schlägereien kommen kann!“

Obwohl Frau Ribley keine Einzelheiten wußte, war sie überzeugt, daß jeder Tadel Robert treffen müßte, denn sie kannte die Charakterveranlagung ihrer beiden Söhne, kannte Roberts mürrische, selbstüberschätzende, unduldsame Art, wußte, wie er schon als Kind es nicht gerne gesehen hatte, daß andere mit seinem Spielzeug sich unterwechelten und wie er stets danach getrebt, selbst möglichst viel zu besitzen. Angus hingegen war herzensgut, großmütig und stets zärtlich gegen die Mutter gewesen, der er wie im Leben ein hartes und unaufrechtliches Wort gesagt. Konnte es da wundernehmen, daß Angus dem Herzen der Mutter näherstand, ihr, die bitter unter dem Bewußtsein litt, daß einer ihrer Söhne in übermäßigem Reichtum schwelgen konnte, während dem anderen und überhaupt dem Rest der Familie selbst das Nötigste fehlte.

Frau Ribley konnte niemals, denn sie gehörte zu jenen Frauen, die es gelernt haben, schweigend zu dulden.

Angus wiederholte ihr nun die Geschichte, die er Viola bereits mitgeteilt, daß seine Hoffnungen, eine bedeutende Summe Geldes zu erlangen, enttäuscht worden seien, und wie er in jenen momentanen finanziellen Schwierigkeiten sich an Robert gemocht. Er wollte, wie er ihm andauernd ersehnte, keine Gnade von ihm erbiten, inbarn ihm nur eine geschäftliche Transaktion vorklagen, die Robert ebenso vorteilbringend sein konnte, wie ihm selbst, und gleichzeitig geeignet war, das zerrissene Band der Freundschaft zu erneuern.

(Fortsetzung folgt.)

(Auf Wunsch wird der Anfang dieses Romans neu hinzutretenden Abonnenten kostenlos nachgeliefert.)

Handschuhe!

Glaschhandschuhe von 100 an
Herbst- und Winterhandschuhe von 50 an
Große Auswahl in Vollhandschuhen zu den billigsten Preisen
im reichhaltigen belagerten Handschuhschachtel

Thomasgasse 3, 1. Etage, früher Nordstr.

E. E. Oberläuter Nachf.

Leipzig
Windmühlenstrasse 39.
Fernsprecher 3178.

Reichhaltige Ausstellung preiswerter
Beleuchtungsgegenstände für Gas u.
elektrisches Licht, sowie

**Gasplätten
Gaskocher
Gasherde
Gasheizöfen
Gasbadanlagen.**

Umänderungen und Aufbauten von ver-
altenden Beleuchtungskörpern unter billigerster
Berechnung.

Mass-Bestellungen
für Weihnachten gefl. bald erbeten.

Goldene Medaille. Ehrenpreis.

Bevor **Damentuche** kaufen, empfiehlt es
Sie **sich**, unsere neue
Qualität zu prüfen: **130 cm breit A. 3.80.**
Tropfensicht, nadelfertig, Seidenglanz. nur
Nach auswärts Muster gratis und franco.
Becker & Hain, Leipzig 1, Brühl 7,

4711 Eau de Cologne

**Intensivste Auffrischung der
Zimmer-Atmosphäre.**

Man verwende indessen nur die Marke „4711“

Geschäftsbüchern
Buchbinderel, Perforieranstalt.

D. Gammann

Verleger: Unter den Eichen 14 Lager und Anfertigung von Seeburgstraße 27

F.A. Richter & Co. Nürnberg
Anker-Lebkuchen.

Dieses Plakat
kennzeichnet die Niederlagen
der wegen ihrer
vorzüglichen Qualität
und sauberen Packungen
allgemein bekannten
und beliebten
**Richter's Anker
Lebkuchen - Fabrikate!**

Vertreter Hermann Seidel, Leipzig-
Neustadt, Ludwigsstr. 15. Telefon 7659.

**Die Herrlich-Neuheiten in
Inlaid-Linoleum-
Teppichen**

mit vollständig durchgehenden
Nauern, also unverschieblich, fest
eingetroffen und viele ich hierin
eine enorme Auswahl

150-200 cm von 17 A an.
200-250 cm von 17 A an.
250-300 cm von 20 A an.
300-400 cm von 40 A an.
300-400 cm von 54 A an.

Die beiden letzten Größen beziehen
auf 2 zusammenlegbaren Bahnen.
J. Schaffer, Barockstraße 26.

**Als praktische
Weihnachtsgeschenke**
empfehle

**Ofenvorsetzer,
Kohlenkasten,
Ofenschirme,
Feuergeräte,
sowie bewährte
Petroleumheizöfen**
in verschiedenen Größen.

**F. Otto Müller,
Königsplatz 2.**

Wollene Strümpfe billig.
Strümpfänger.
Preis Varen.
Primo, haltbarste
Strümpfe, Zoden und Ganssäule,
Leistung in nur besten Qualitäten.
Reparaturfleißer für Kinder u. Arm.
Erreicht höchste Bequemlichkeit.
Walter Schmidt, Dorotheastr. 6/L.

Wringmaschinen
nur in Fabrikat
Eureka 33, 35, 39, 42 cm
hell A 11,50, 12,25, 12,75, 13,50

Heilswringer
33, 35, 39, 42 cm
A 13,- 14,- 14,75 15,50.
Reparaturen prompt u. billig.
Schade's Schnellwaschmaschinen
A 42,-
**Louis Weiser,
Haus- und Küchengeräte,
Hainstraße 9**

Neues Theater.

Montag, 22. November (319. Abend, 1. Serie, grün), abends 7 Uhr:
Martha, oder Der Markt zu Nidmünd.

Die geschiedene Frau.
Montag, den 22. November, abends 7 1/2 Uhr.

Altes Theater.

Montag, den 22. November, abends 7 1/2 Uhr:
Die geschiedene Frau.

Abend-Motette in St. Johannis.
Diesen Montag, den 22. November, abends 8 Uhr:
„Selig aus Gnade“

Hôtel de Prusse. Heute abend 7 1/2 Uhr:
Konzert von
Erich Hanfstaengl

Städtisches Kaufhaus.
Heute Montag, den 22. Nov., pünktl. 7 1/2 Uhr:
II. Klavierabend von
Clara Birgfeld.

Deutscher Flottenverein
Montag, den 22. November c., abends 8 1/2 Uhr,
im Theatersaal des Krystall-Palastes

Stadt Nürnberg.
Heute Montag abend 8 1/2 Uhr präzise:
Gastspiel des Berliner Thalia-Ensembles, Dir. Albert Hübener, Kgl. Hofschauspieler a. D.

Bruno Fröhlichs Gosenstube und Restaurant, gegen-
über d. Krystall-Palast.

Wegen verzögerter Fertigstellung des Lokal-
umbaus bis 25. November verlängert
grosser Räumungs-Verkauf

Von Figuren, Büsten, Vasen, Reliefs,
effektvollen Beleuchtungs-Objekten, Uhren
in Terracotta und Fayence.
Rabatt bis 60 %.

Friedrich Goldscheider
I. Wiener Terracottafabrik und Atelier für künstlerische Fayence

Photographie-Rahmen
in jeder Preislage, in grösster Auswahl, in allen mod. Formaten.
Paul Steinert, Windmühlenstr. 18.

Krystall-Palast-Theater
Neu! Neuer Spielplan! Neu!
Margaritha, Elise, Wulff & Waldoff

3 Schwestern Wiesenthal
aus Wien in ihren Tanzdichtungen.
Wein-Restaurant bis 2 Uhr Künstler-Konzert.

Novbr. 09. Battenberg. Novbr. 09.
Gastspiel Original-Hundetheater.
„Die Entführung der Salome-Tänzerin.“

Panorama
Grosses Konzert
Schlacht bei Bapaume.

Sanssouci.
Heute Elite-Ball.
Nächsten Donnerstag: Familien-Abend

Schlosskeller
Anerkannt elegantes, beleuchtetes Ball-
Stabliement des Stadtwirtels.

Albertgarten.
Heute Montag abend 8 Uhr:
Humoristische Soiree Meysel-Sänger.

Pologne Familien-Konzert
der Kapelle Günther Coblenz.

Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser.
Leipziger Schauspielhaus.
Montag, den 22. November, abends 8 Uhr:

Neues Operetten-Theater.
Central-Theater.
Montag, den 22. November, abends 8 Uhr:
Der Prinzpapa.

Battenberg-Theater.
Montag, den 22. November 1909, abends 8 Uhr:
Die Frau des Herren (Zeitproblem).

Schillerschlösschen
Leipzig-Gohlis.
Bal paré

Große Feuerkugel,
Neumarkt 3 - Universitätsstr. 8.

Kaufmännischer Verein.
Heute Montag, den 22. November 1909, Vereinsabend.

Verein für Frauenmission.
Heute Montag, 22. November 1909, abends 8 Uhr im
Saale des Hôtel de Pologne, Hainstraße

Leipziger Künstler-
verein.
Heute 8 1/2 Uhr:
Vereinsabend.

Treffpunkt,
vergl. f. bei Herr. u. Dam. -Wäsche,
teilnehmend, Meter 45 u. 60.

Vermischte Anzeigen.
Möbeltransporte
auch mit Rollwagen

Vigilanz
Dekretiv-Büro Emil Kalepp Leipzig

Kaufgesuche.
Von Persianer-
Stola und Muff,
neu oder wenig gebraucht,

Möbel laut Pöhl, Reichstr. 14.
Suche auf erb. leichten Einp.-Wagen
„Spinne“.